



_NEWSLETTER

04/2020

Liebe Leser*innen,

heute erhalten Sie unseren aktuellen Newsletter, in dem wir Sie über unsere Arbeit, spannende Projekte, Themen und interessante Ideen auf dem Laufenden halten möchten. Auch mit dieser Ausgabe gewinnen Sie einen aktuellen und praxisorientierten Einblick in die Arbeit von Kolleg*innen, die Lebenssituationen von Mädchen* und Jungen* und deren Familien und inspirierende Anregungen für Ihre eigene Praxis.

Wenn Ihnen in der nächsten Zeit interessante Anregungen und Impulse begegnen, die Sie bewegen, zum Lachen oder Nachdenken gebracht, Ihre Arbeit erleichtert haben und die Sie mit anderen Menschen teilen wollen, fühlen Sie sich herzlich eingeladen, uns diese zu schicken.

Alle unsere Newsletter finden Sie im Archiv auf unserer [Homepage](#).

AKTUELLES AUS DER FACHSTELLE MÄDCHEN*ARBEIT

Damit die Zeit bis zum Kickerinnen*Cup am 19. September 2020 nicht ganz so langwierig wird, laden wir alle Interessierten zum Kicken, Quatschen und gemeinsam

Beisammensein am 19. Juni 2020 in den Alaunpark ein!

Was unterscheidet dieses Event vom Turnier am 19. September? Es soll an dem Abend darum gehen, uns als Veranstalterinnen* schon mal ein bisschen kennenzulernen und danach wollen wir mit euch ein paar Basics fürs Kicken besprechen und ausprobieren: es geht konkret um Grundlagen des Passens, Schießens, Einwerfens und der Vermittlung der Regeln für das Kleinfeld - eine gute Vorbereitung also für den Cup :)

Ablauf: 18 Uhr ankommen und erwärmen. Von 18:30 bis ca. 20:30 üben und Spaß haben. Wir freuen uns auf euch!

VERANSTALTUNGSHINWEISE

„Personenstand: divers. Gleichstellung weiterdenken“, Fachtagung am 25. Juni 2020
Das Anliegen der Tagung ist es, die aus den Reformen des Personenstandsgesetzes erwachsenen Herausforderungen für die Gleichstellungspolitik zu diskutieren. Wie kann Gleichstellung geschlechtliche Vielfalt und Selbstbestimmung unterstützen?
Die [Fachtagung](#) wird als Hybridveranstaltung an der FernUniversität in Hagen stattfinden. Die Vorträge werden in einem Videostream live übertragen.

"Aufwachsen mit digitalen Medien." Webinar am 11. und 12. Juni 2020
Heute gibt es viele digitale Tools. Dabei ist es nicht einfach den Überblick zu behalten und zu unterscheiden, was brauchbar ist. Mit diesem Webinar werden ausgewählte Möglichkeiten von Web 2.0 und Social Media in Bezug auf Webinarsoftware, Video- und Audiokonferenzanwendungen, alternative Netzwerke etc. vorgestellt und gemeinsam erprobt. Dabei geht es um onlinebasiertes Arbeiten, Lehren und Lernen sowie Kreativität und Kommunikation im Netz. [Hier gehts zu Anmeldung.](#)

FUMA e.V. bietet ein dreiteiliges Webinar zum Thema **"Digitale Jugend. Das Gefährliche und die Gefährdeten"** an. Das Webinar widmet sich den unterschiedlichen Facetten jugendlichen Mediengebrauchs zwischen „Gefährdung“ und „Gefährlichkeit“. Dabei werden wird eine geschlechterreflektierende Perspektive eingenommen. [Jetzt Teilnehmen!](#)

INFORMATIONEN + LINKS

"Jugendmedienschutz in Leichter Sprache." Das Plakat der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. gibt grundlegende Informationen zu den gesetzlichen Regelungen im Medienbereich in Leichter Sprache. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

still*loving*moving*girls

Die Corona-Pandemie geht uns alle an. Risikogruppen müssen geschützt, unterstützt und die Versorgung gewährleistet werden. Doch diese Situation schafft und zementiert auch soziale Ungleichheiten. Besonders auffällig ist das zurzeit z.B. in den Geschlechterverhältnissen und der Bildungsgerechtigkeit. Die BAG Mädchen*politik hat sich mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Mädchen* beschäftigt und fordert geschlechtersensible Schutzmaßnahmen. [Lesen Sie die Stellungnahme.](#)

"Gender-Pay-Gap: US-Frauen-Nationalteam scheitert mit Klage auf gleiche Bezahlung. Schlechtere Trainingsbedingungen und weniger Geld: Die US-Fußballerinnen haben ihren Verband wegen Diskriminierung verklagt. Ein Gericht wies die Klage auf mehr Gehalt ab." [Hier](#) gehts zum Artikel der ZEIT.

Das **Web-Portal des Projekts "Ganz Frau "** lädt ein, sich mit dem Thema Sexualität, Liebe und Behinderung auseinanderzusetzen. Im Zentrum stehen Erfahrungen und Sichtweisen von Frauen, die mit einer Körper-, Sinnes- oder Kommunikationsbeeinträchtigung aufgewachsen sind. [Lesen Sie weiter!](#)

FACHBEITRÄGE

Ungleiches ungleich behandeln: Die Corona-Pandemie zeigt, wie nötig es ist, die Leistungen von Müttern* und Vätern* unterschiedlich zu bewerten. Der [Artikel](#) wurde von der Forschungsgruppe Arbeit und Fürsorge am Wissenschaftszentrum Berlin (WZB) verfasst und in der ZEITonline veröffentlicht.

AKTUELLE ANREGUNGEN FÜR DIE PRAXIS MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Mirai Mens (13 Jahre), lebt in Berlin und besucht dort das Gymnasium. Seit 2018 betreibt sie den **Blog "Lass mal lesen!"**, für den sie Ende vergangenen Jahres mit dem Deutschen Lesepreis ausgezeichnet wurde. Mit der Instagram-Community "Young Bookstagram" engagiert sie sich gegen Gender-Marketing. Der vollständige [Artikel](#) über Mirai Mens ist in der ZEIT erschienen.

Das Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V. stellt einen unglaublichen Schatz an Methoden, Spielideen, Film-/Buch-/Hörspiel- und Musik-Vorschlägen für die geschlechtergerechte Arbeit mit Mädchen* und Jungen* und das Entdecken von Geschlechtervielfalt zur Verfügung. [Hier gehts zum Ideenfundus.](#)

BÜCHER + HÖRBÜCHER + FILME

Mittlerweile gibt es eine **Vielzahl kreativer Tools und Projekte**, die während der Zeit der Ausgangsbeschränkungen zusammengestellt wurden. Die [folgenden Linktipps](#) sind in unterschiedliche Kategorien sortiert. Zu Beginn werden Webinare vorgestellt, die zum Mit- und Nachmachen einladen. Informationsmaterial sowie Podcast- und Hörbuchvorschläge befinden sich darunter. Den Abschluss bilden App-Empfehlungen für Schreib- und Hörbuchliebhaber*innen.

Als erstes deutschsprachiges **Online-Lifestylemagazin** für schwarze Frauen widmet sich „**RosaMag**“ einer Fülle von Themen, die anderswo vernachlässigt werden. Das brachte auch schon eine Nominierung für den Grimme-Online Award: Mehr Informationen gibt [hier](#) und [hier](#).

DOKUMENTATIONEN

Sexismus in der Klassik oder Was alles nicht gespielt wird.

Weil Musik von Frauen nicht präsent ist, taugt sie auch nichts? In dem [Artikel](#) auf SPIEGELonline beschreibt die Pianistin Kyra Steckeweh wie sie dafür sorgt, dass Komponistinnen gehört werden.

Wir brauchen eine neue Schwesternschaft

Gegen Zickenkrieg und "Girl Hate": Frauen werden nur dann diskriminierende Strukturen überwinden, wenn sie sich trotz aller Unterschiede solidarisch erklären - ein [Beitrag](#) der ZEIT von Emilia von Senger.

NEWS AUS ANDEREN PROJEKTEN

Anonyme Mädchenzuflucht Dresden

Für Mädchen und junge Frauen in Krisensituationen ist die Anonyme Mädchenzuflucht die erste Beratungsanlaufstelle in Dresden.

Sie ist eine Einrichtung der Jugendhilfe zur Krisenintervention, insbesondere bei erlebter psychischer, physischer oder sexueller Gewalt und familiären Krisen. Kontakte sind rund um die Uhr per Telefon (0351/251 99 88) oder per Mail unter zuflucht@vsp-dresden.de möglich. Minderjährige Mädchen im Alter ab 12 Jahren werden in Obhut genommen (§ 42 SGB VIII in Verbindung mit § 8a SGB VIII). Sie erhalten Beratung, Begleitung sowie anonyme Unterbringung, bis ihre Perspektive geklärt ist. Jedes Mädchen und jede junge Frau wird nach ihren Bedürfnissen von den Mitarbeiterinnen unterstützt und begleitet. Wir arbeiten entsprechend der aktuellen Situation mit den Eltern, dem Jugendamt und den Schulen/ Ausbildungsstätten zusammen. <http://maedchenzuflucht-dresden.de/>

Zur Schreibweise:

Wir verwenden das Gender*Sternchen (Asterisk), um geschlechtliche Vielfalt abzubilden. Es nimmt Menschen aller Geschlechter in den Blick, auch diejenigen, die sich weder als männlich noch als weiblich definieren (wollen).
Zugleich beinhaltet es die kategorische Unabgeschlossenheit von Geschlecht.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber*innen verantwortlich.

Impressum:
FACH- UND KOORDINIERUNGSSTELLE
für die Arbeit mit Mädchen und jungen Frauen* Dresden*
Hoyerswerdaer Str. 22
01099 Dresden
www.fachstelle-maedchenarbeit-dresden.de
fachstelle@maedchenarbeit-dresden.de

Wenn sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr an Ihre Mailadresse zugesendet bekommen wollen, schicken Sie uns bitte eine eMail an: fachstelle@maedchenarbeit-dresden.de mit dem Betreff "Newsletter abbestellen".